



musée de France

Chromamix 2
Von Pigmenten und Pixeln, Farben in der Kunst**9. April bis 15. November 2009****Museum für moderne und zeitgenössische Kunst**
der Stadt Straßburg**MUSEEN DER STADT**
STRASSBURG:Joëlle Pijaudier-Cabot
Conservatrice en chef du
Patrimoine,
Direktorin der Museen der Stadt
StraßburgMargaret Pfenninger,
Kuratorin der Ausstellung,
Leiterin der Pädagogischen
Abteilung der Museen der Stadt
Straßburg**PRESSEKONTAKT:**Julie Barth
Tel.: +33 (0)3 88 52 50 15
Fax: +33 (0)3 88 52 50 42
Julie.Barth@cus-strasbourg.netwww.musees-strasbourg.org

Parallel zur derzeit im Zoologischen Museum gezeigten Ausstellung „Chromamix 1“ programmiert das Straßburger Museum für moderne und zeitgenössische Kunst vom 9. April bis 25. Oktober „Chromamix 2“. Mit einem innovativ und interaktiv gestalteten Ausstellungskonzept macht diese Schau der pädagogischen Abteilung der Museen mit einigen wesentlichen Aspekten einer grundlegenden, aber ausgesprochen schwer zu erfassenden Komponente des künstlerischen Schaffens bekannt: der Farbe. Über das pädagogische Anliegen hinaus bietet „Chromamix 2“ auch die Gelegenheit, die Besucher der Ausstellung anhand einer Auswahl von Werken aus allen Straßburger Museen auch für die Sammlungen der anderen Museen zu interessieren.

Wenn Kinder mit Farbtöpfen, Buntstiften und Filzmalern hantieren, sagen sie: „Gib mir Rot“ oder „Ich habe kein Gelb mehr“. Denn ihre Ausdrucksmittel sind weniger Pinsel und Stifte, sondern vielmehr Farben.

Doch ist es bei Künstlern nicht genau so?

1958 stellte Yves Klein die kontroverse Frage, ob Zeichnung und Linien der Farbe überlegen sind. Für den Erfinder des berühmten IKB-Blau kann das Pikturale lediglich anbieten, während Farbe „ist“. Wissenschaftlich ausgedrückt ist eine Farbe in ihrer reinen Form Licht. In der künstlerischen Praxis ist Farbe ein Werkstoff. Ob als Pigment oder Pixel, Farbe ist für Künstler die materielle Grundlage der schöpferischen Arbeit.

Von der antiken Scherbe bis hin zum zeitgenössischen Kunstvideo untersucht die Ausstellung anhand einer Auswahl von Werken und Gegenständen aus den Sammlungen der Straßburger Museen die materiellen Aspekte von Farbe. Was sind Farbpigmente? Woher haben Farben ihre Namen? Wie sahen alte Kunstwerke ursprünglich aus? Warum bevorzugt ein Künstler bestimmte Farben? Anhand all dieser Fragen sollen dem Geist die Augen für eine ebenso sinnliche wie kenntnisreiche Auseinandersetzung mit dem Thema Farbe in der Kunst geöffnet werden. An zahlreichen Experimentierstationen können große und kleine Besucher, Kunstliebhaber und Amateure beim Rundgang durch die Ausstellung dem Phänomen Farbe im Kontakt mit verschiedensten Kunstwerken nachspüren .

Kuratorin der Ausstellung: Margaret Pfenninger, Leiterin der Pädagogischen Abteilung der Museen der Stadt Straßburg

Vernissage: Mittwoch, 8. April

ab 16.30 Uhr Ausstellungsbesuch für Familien (mit Vesper)

17.30 Uhr: offizielle Ausstellungseröffnung

PRAKTISCHE HINWEISE

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 12.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag: 12.00 bis 21.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Museum und Ausstellung Montag geschlossen

Eintrittspreise:

6,00 Euro

ermäßigt: 3,00 Euro

Freier Eintritt: jeden ersten Sonntag im Monat

Ort der Ausstellung:

Museum für moderne und zeitgenössische Kunst der Stadt Straßburg

1 Place Hans Jean Arp – 67076 Straßburg

Tel.: +33 (0)3 88 23 31 31

Gruppenreservierung: Tel.: +33 (0)3 88 88 50 50

Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.30 Uhr

Tramhaltestelle: Musée d'Art moderne et contemporain

KATALOG:

„Chromamix 2. Des pigments aux pixels, la couleur dans l'art“

Verlag: Edition des Musées de la Ville de Straßburg

Der Katalog richtet sich an Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren bzw.

Familien und macht insbesondere anhand visueller Experimente mit der Funktion und den Bedeutungen von Farbe in der Kunst vertraut.

RAHMENPROGRAMM:

EINFÜHRUNG

Samstag und Sonntag von 14.30 und um 16.00 Uhr

FAMILIE IN FARBE

Am Ende des Rundgangs können Familien an einer Experimentierstation gemeinsam mit einem Museumspädagogen weiter zum Thema Farbe experimentieren.

11. April bis 28. Juni: Samstag und Sonntag von 14.30 bis 17.30 Uhr

Frühlingsferien: Mittwoch bis Sonntag 14.30 bis 17.30 Uhr

ab 4 Jahre

EINE STUNDE / EIN WERK

Freitag, 17. April, 12.30 Uhr: einstündige Führung zu Donald Baechlers Werk *Sins of omission*, 1984

BEGEGNUNG

Donnerstag, 16. April, 19.00 Uhr, mit Margaret Pfenninger, Leiterin der Pädagogischen Abteilung der Museen der Stadt Straßburg und Kuratorin der Ausstellung

Samstag, 16. Mai, 14.30 Uhr: „Ein bunter Beruf“ unter Mitwirkung des Grünflächenamtes der Stadt Straßburg.

Samstag, 20. Juni, 14.30 Uhr, „Ein bunter Beruf“, mit Roland Cousandier, Physiker

Ferner finden ausstellungsbegleitend zahlreiche Workshops und Vorträge statt. Auskünfte dazu erhalten Sie auf der Website der Straßburger Museen: www.musees-strasbourg.org